



ROSSO AVANA

von

Gianni Morelli

ADV Publishing House

Die Havanna, in den letzten Tagen des Jahres 1958: im zwanzigsten Stock der Habana Hilton zwingt ein fataler Unfall das Zimmermädchen Alicia zu einer waghalsigen Flucht und zu wiederholten Wechseln der Identität in den Vierteln einer Stadt im Gleichgewicht zwischen einer schon vergangenen Gegenwart und einer Zukunft, welche viele noch nicht vorhersehen können. Die Welt der Roulettes, der Cosa Nostra, der Bordelle, der Korruption, dem Schimmer, welcher das Elend verdeckt, ist tatsächlich bedroht von der Faust der idealistischen Revolutionäre im Marsch auf die Havanna. Das selbe Hotel wird auch zum Schauplatz der zweiten Erzählung in *Rosso Avana*: die eines angeblichen Prinzen von Konstantinopel, der einen aufsehenerregenden und abwegigen Betrug inszeniert.

Zwischen den Protagonisten des Romans und Reportagen aus der Zeit, schreiten das Abenteuer von Alicia und die Geschichte des Prinzen parallel voran, während im Hintergrund die Bilder der vollen Bürgersteige ablaufen, von den weihnachtlich geschmückten, großen Warenhäusern, den auf die Straßen der Peripherie geworfenen Kadavern, den neuen Farbfernsehern in den Schaufenstern, den Marktständen, welche den Geruch von Frittiertem verbreiten, den französischen Kostümen in den Modezeitschriften, den baufälligen Zimmern in der Altstadt und den Lotterielosen, welche an jeder Kreuzung verkauft werden.

Die Geschichtszweige nähern sich an und kreuzen sich in einem immer drängenderen Rhythmus bis zur letzten Nacht des Jahres, in welcher sich die Szene in ein Haus aus lilanen Mauern und in ein geschlossenes Kino versetzt, belagert von Batistas Paramilitärs.

Ein weiteres Mal vermischt Gianni Morelli, ein wahrer Kenner Latein Amerikas, Leichtigkeit und Tiefsinn, Realismus und Poesie in einem reichen und ironischen Schriftstück, welches dem Leser mehr als nur ein Lächeln abtrotzt.

Gianni Morelli, Schriftsteller, Reisender, Geograph. Er ist Autor von Erzählungen, Romanen und Filmstoff. Unter Garzanti hat er den Roman „Amori, altopiani e macchine parlanti (2009)“ veröffentlicht. Hinsichtlich der Thematik über Täuschung und Betrug welche im Mittelpunkt von „Rosso Avana“ stehen, hat er kürzlich „I maestri della truffa. Quando l’inganno è una questione di stile“ (White Star, 2016) herausgebracht, übersetzt in Englisch und Französisch. Desweiteren hat er Texte über Reisen, Geographie, Geschichte und Gebräuche für die wichtigsten Verlage Italiens geschrieben, von denen einige in verschiedene Sprachen übersetzt worden sind. Er war Mitideengeber und Direktor über zwanzig Jahre von der Kette GlupGuide. (www.giannimorelli.com - www.giannimorelli.it)

ADV Publishing House - Lugano

April 2017

224 Seiten – 15 Euro

Pressestelle:

Silvia Introzzi – Manzoni22 snc

silvia.introzzi@manzoni22.it

tel. 0039 031 303482

mobil. 0039 335 5780314